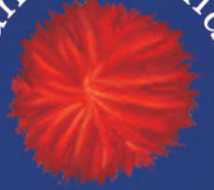


Fühl doch mal!



Der kleine Igel und die geheimnisvollen roten Mützen



M Christina Butler • Tina Macnaughton

BRUNNEN



Für Otis in Liebe
~ M C B

Für meine Schwägerin Vicky Greensit
~ T M



Titel der englischen Originalausgabe:

One Noisy Night

2016 Little Tiger Press Ltd.

1 The Coda Centre, 189 Munster Road, London SW6 6AW

© Text: 2016 M Christina Butler

© Illustrationen: 2016 Tina Macnaughton

LTP/1800/1441/0516

Ins Deutsche übertragen von Irmtraut Fröse-Schreer

Deutsche Ausgabe:

© 2016 Brunnen Verlag Gießen

Gottlieb-Daimler-Str. 22

35398 Gießen

www.brunnen-verlag.de

Satz: DTP Brunnen

Gedruckt in China

ISBN 978-3-7655-5836-8

Der kleine Igel und die geheimnisvollen roten Mützen

M Christina Butler

Illustriert von Tina Macnaughton



Der kleine Igel und seine Freunde frühstücken gemütlich in der Dachshöhle.

„Habt ihr heute Nacht auch das laute Knarren und Krachen gehört?“, fragt das Kaninchen.

„Und ob!“, seufzt der Dachs.

„Ich habe nichts gehört“, sagt der kleine Igel. „Vielleicht ist einfach nur Schnee von den Bäumen gerutscht?“

„Nein, das wäre viel leiser gewesen“, sagt der Fuchs.

„Wenn heute Nacht wieder so ein Lärm herrscht, werde ich der Sache jedenfalls auf den Grund gehen.“





In dieser Nacht
knarrt und kracht es
lauter als je zuvor.

Knarr!

Krach!

Ächz!

Der Fuchs springt aus dem Bett
und pirscht in den Wald.

Vorsichtig schleicht er zwischen den
mondbeschiedenen Bäumen umher.

Da sieht er etwas Rotes im Schnee
aufblitzen. Es sieht aus wie eine Mütze.

„Bist du’s, kleiner Igel?“, ruft der Fuchs
in die Richtung.

Keine Antwort. Und die rote Mütze ist
auch verschwunden. Ratlos geht der
Fuchs wieder nach Hause.





Früh am nächsten Morgen rennt er zum kleinen Igel und fragt: „Was wolltest du denn mitten in der Nacht im Wald?“

„Ich?“, wundert sich der kleine Igel. „Ich war doch gar nicht im Wald. Ich bin gestern Abend früh ins Bett gegangen.“

„Oh“, wundert sich der Fuchs. „Ich hab dich doch an deiner Mütze erkannt. Oder sehe ich etwa schon Gespenster?“



In der folgenden
Nacht dröhnt und kracht
es wieder. Der Fuchs schleicht
in den Wald und stößt dort fast mit
dem Dachs zusammen.

„Weißt du, woher dieser Lärm kommt?“,
flüstert der Fuchs.

„Nein“, wispert der Dachs. „Aber schau nur, da
drüben ... Das ist doch der kleine Igel!“

„Ja klar!“, sagt der Fuchs. „Schnell, komm mit.“